

Sanierung des Ratsaalgebäudes am Rathaus der Stadt Castrop Rauxel

Restaurierung des ortsfesten Mobiliar

Objekt:	Ratsaalgebäude der Stadt Castrop-Rauxel
Architekt:	Arne Jacobsen
Datierung:	1971
Eigentümer:	Stadt Castrop-Rauxel
Standort:	Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
Material:	Holz, Lack, Beschläge
Maße:	Höhe: 750 Breite: 1000 Tiefe: 600
Projekt-Nr.:	003.25
Restaurator:	M. Kaufmann
Datum:	10.06.26

Leistungsumfang

Als wesentliches Stilelement im Inneren des von Arne Jacobsen 1971 gestalteten Rathaus der Stadt Castrop-Rauxel finden sich im repräsentativen Arbeitsbereich des Ratsaals ortsfestes Mobiliar, wie die Ratstische nebst deren bodenfester Bestuhlung, Technik- und Rednerpulte. Die Furnierbilder wurden, wie auch bei den Vertäfelungen und den Innentüren bewußt eingesetzt, so das die Möbel untereinander nicht austauschbar sind. In jeder Phase der Restaurierung ist daher die eindeutige Zuordnung und Verortung der Bauteile sicherzustellen. Während des Abbaus wird jedes Bauteil verortet markiert, palettiert und bis zur Bearbeitung eingelagert. Die Furnieroberflächen weisen mechanische Beschädigungen wie Kratzer und Bestoßungen sowie Ablösungen an den furnierten Kanten auf.

Als besondere Schwierigkeit bei der weiteren Bearbeitung stellt sich die geringe Furnierstärke von teilweise lediglich 0,4mm dar. Chemische Bearbeitungsmethoden wie Beizen und Bleichen sind ausgeschlossen. Mechanische, abrasive Bearbeitungsmethoden sind lediglich bis zum Erreichen Furnieroberfläche erlaubt. Im Rahmen der Werkplanung wird jeder einzelnen Arbeitsschritt zu erprobt, detailliert und im Rahmen von Bemusterungen vorgestellt. Erst nach Freigabe dürfen die Arbeiten ausgeführt werden. Basierend auf den Ergebnissen der durch die ODB durchgeführten naturwissenschaftlichen Beschichtungsanalyse werden Verträglichkeitstests mit allen zum Einsatz vorgesehenen Materialien durchgeführt. Ohne den Nachweis der Verträglichkeit mit den Bestandsmaterialien und der Freigabe durch den Bauherrn dürfen die Arbeiten nicht fortgesetzt werden. Alle Maßnahmen werden auf größtmögliche Schonung der originalen Substanz und des Erscheinungsbildes abgestellt.

Die Maßnahme umfasst die dokumentierte Demontage Restaurierung und Montage der denkmalbestimmenden ortsfesten Möblierung im Ratsaal und deren Anpassung an die zum Teil neue Bestandssituation. Dies sind insbesondere die Rats- und Hörsaaltische mit ihren buchefurnierten Arbeitsflächen und Fronten die Technikpulte mit ihren lackierten Blenden sowie Putz- bzw Stoßleisten aus gebürstetem Edelstahlblech.

Qualifikation

Während der gesamten Bauzeit muß die Maßnahme von einem im Unternehmen beschäftigten qual. Restaurator MA/staatl. Gepr. Rest. Im Handwerk begleitet werden. Dieser ist vorab zu benennen und die Qualifikation durch Einreichen entspr. Zeugnisse nachzuweisen. Ein Wechsel des zust. Restaurators während der Bauzeit ist dem AG unverzüglich anzuzeigen und muss von diesem genehmigt werden.

Sanierung des Ratsaalgebäudes am Rathaus der Stadt Castrop Rauxel

Restaurierung des ortsfesten Mobiliar

Prozessbeschreibung

Auf der Beschichtungsanalyse basierend sind Verträglichkeitstests mit allen zum Einsatz vorgesehenen Materialien durchzuführen und zu dokumentieren. Ohne den Nachweis der Verträglichkeit mit den Bestandsmaterialien und der Freigabe dürfen die Arbeiten nicht fortgesetzt werden.

Reinigung lackierter Holzoberflächen

Nebelfeuchte Reinigung der lackierten Möbeloberflächen mit einer neutralen wässrigen, auf den ermittelten Lacktyp abgestimmten Reinigungslösung, Ohne Zusatz von Bleich- und Beizmitteln.

Oberflächenvorbereitung

Aufrauen der lackierten Oberfläche mittels handgeführtem Schleifpapier, Entfernung loser Beschichtung und feuchtigkeitsbedingter Schäden mit der Ziehklinge , ohne Beschädigung der Furniers.

Nachverleimung

Nachverleimen der teilweise vom Träger gelösten originalen Furniere, Umleimer und Kanteleisten aus Buche.

Furnierergänzung

Flächen deren Fehlstellen im Furnier, die die Größe von 5x5cm übersteigen, so dass eine unauffällige Kittung und Retusche nicht mehr möglich ist werden komplett neu furniert. Hierzu ist das alte Furnier abzuschälen und durch Aufleimen eines in Farbe und Furnierbild passenden Echtholzfurnier zu ergänzen. Dies ist im Einzelfall mit dem AG abzustimmen.

Nachverleimen von Holzverbindungen

Die Möbel in Hör- und Ratsaal sind über Nut – und Federverbindungen mit bis zu 90cm Länge gefügt. Sie können sich durch Demontage, Transport und Lagerung lösen und sind vorsichtig, ohne Furnierschäden zu trennen von altem Leim zu befreien und neu zu verleimen.

Kittung

Schließen von Kratzern, Bestossungen und Fehlstellen der Furnieroberfläche bis zu einer Ausdehnung von 5 x 5 cm. Das verwendete Material muß sich haptisch und farblich nahtlos in die umgebende Holzoberfläche einfügen. Die Verträglichkeit mit dem Bestand und den neu verwendeten Materialien ist nachzuweisen.

Sperrlack

Beschichtung der gesamten ursprünglich lackierten Holzoberfläche mit einem farblosen wasserbasierten Lack auf Polyurethanbasis als Sperr- und Zwischenschicht

Retusche

Retusche farbauffälliger Bereiche und Kittungen, partiell durch Tönen mittels Airbrush und Akzentuierung im Pinselauftrag

Endbeschichtung

Beschichtung der gesamten ursprünglich lackierten Holzoberfläche mit einem farblosen 2-Komponentenlack auf Polyurethanbasis als Nutzschrift.

Putzkante

Liefern und Verkleben einer Sockelbekleidung aus gebürstetem Edelstahlblech 100x0,4mm

Sanierung des Ratsaalgebäudes am Rathaus der Stadt Castrop Rauxel

Restaurierung des ortsfesten Mobiliar

Materialien

Position	Materialien	Handelsname	Firma
Reinigung	Tensid, Isopropanol 10%	Marlipal 618/25	
Klebung	Vinylacetat / Harnstoff	Ponal	Henkel AG & Co. KGaA
Kittung	Wachskitt	Hartwachs Serie 730	König
Retusche	Alkoholbeize	Beize alkohol-/NC-löslich	Aurelio / Fiorio Colori
Sperrgrund	Aqua-PU-Acryl-Lack	Aqua TL-412	Remmers GmbH
Oberflächenschutz	Aqua-PU-Acryl-Lack	Aqua TL-412	Remmers GmbH